



Informationen zum Vortrag

26.04.2022

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Diagnostik und Therapie im Überblick

Andreas Blesl

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen sind in den letzten Jahrzehnten häufiger geworden und können Personen jeden Alters betreffen. Erkrankte Personen haben durch Symptome wie Durchfall und Bauchschmerzen oft einen hohen Leidensdruck. Dieser Vortrag soll dazu dienen, Ihnen die Erkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa näherbringen und Sie über deren Diagnostik und Therapie zu informieren.

Aus dem Vortrag sollen Sie mitnehmen, dass es besonders wichtig ist bei chronischen Beschwerden des Verdauungstraktes in jedem Alter eine ärztliche Abklärung durchzuführen zu lassen. Diese Abklärung umfasst Blut und Stuhluntersuchungen, in weitere Folge eventuell auch eine Magen- und Darmspiegelung sowie die Durchführung von Schnittbildgebungen. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen sind grundsätzlich nicht heilbar, aber mit modernen Medikamenten und/oder Operationen in vielen Fällen zufriedenstellend behandelbar.

Das Feld der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ist derzeit sehr dynamisch. Während sich das Gebiet der Diagnostik weniger gravierend verändert hat, sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Behandlungsmethoden zugelassen worden und es werden noch viele weitere folgen. Die Behandlung der Erkrankungen wird dadurch komplexer und erfordert daher auch zunehmende ärztliche Spezialisierung.

Da die Ursachen der Entstehung der Erkrankungen nicht vollständig geklärt sind, kann es keine eindeutige Empfehlung hinsichtlich Prävention geben. Ein gesunder Lebensstil mit ausgewogener Ernährung ist allerdings ratsam,



genauso wie die Vermeidung unnötiger Antibiotikatherapien. Sollten die Erkrankungen bei Ihnen auftreten, ist es von Wichtigkeit die Therapien wie verordnet einzunehmen, auch wenn die meist jahrelangen Therapiedauern für die Patienten eine Herausforderung sind.